

Theologischer Salon – Das war das Wintersemester 2016/2017

Das Wintersemester neigt sich dem Ende und auch dieses Mal war der Theologische Salon wieder ein voller Erfolg. Im bisher fünften Durchlauf stellten junge Nachwuchswissenschaftler der beiden theologischen Fakultäten ihre Arbeit vor und präsentierten sie einem Publikum, das zumeist aus mind. 30 interessierten Leuten bestand, in der Goldkante, einer Kneipe in der Bochumer Innenstadt. Die Wissenschaftler erhalten kein Honorar und meist sind es nicht die Forschungsthemen, an denen sie gerade tatsächlich arbeiten. Worum es aber geht ist die Leidenschaft für die Wissenschaft und die wissenschaftliche Arbeit an sich. Die Vorträge entstehen aus Interesse und Spaß am Thema. Die Reihe „Jesus Christ Super Hero“ beleuchtete das Thema Jesus Christus aus unterschiedlichen Blickwinkeln, was bei den Zuhörern (Studenten und viele andere interessierte Laien) sehr gut ankam.

THEOLOGISCHER SALON

JESUS CHRIST SUPERHERO

Dienstag, 22.11.16
Stefan Pabst
Jesus Christus - eine Origin-Story
Tabeo Diek
Jesus? ... noch in Arbeit

Mittwoch, 14.12.16
Andreas Seifert
Jesus der Christus?
Antworten auf die Messianität Jesu im modernen Judentum
Markus Adolphs
Ein Wort von Gott - Jesus im Islam

Mittwoch, 18.01.17
Christian Weidemann
Starb Jesus auch für die Klingonen?
Jens Nürnberger
Ostentatio genitalium - Jesus und die Nacktheit
Ein Zugang zur Christologie aus der Schulpraxis

jeweils ab 19:45 Uhr
Goldkante Bochm | Alte Hattinger Straße 22 | 44789 Bochum

Nachwachswissenschaftler der beiden theologischen Fakultäten
www.facebook.com/theologischer.salon





Der Salon – ein Erfolgskonzept - immer im Wintersemester – nur an der RUB

Die mediale Aufmerksamkeit war in diesem Durchlauf besonders hoch. Über unsere Plattformen Facebook, die RUB Homepage/Pressestelle, Coolibri Veranstaltungen, Email-Verteiler und die Fakultätshomepage wurden die regionalen Pressestellen und Zeitungen auf unsere Veranstaltungsreihe aufmerksam. In der WAZ erschien ein sehr großes Bild in Farbe: Ein absoluter Blickfang.



Vor Allem die letzte Veranstaltung erfreute sich außerordentlicher medialer Aufmerksamkeit, was vor allem mit dem Vortrag des Philosophen Chr. Weidemann zusammenhing: Die Reihe schaffte es morgens sogar bis ins Radio (18.01.2017, 8.45 Uhr Erwähnung auf EinsLive, größter Radiosender für junge Leute in Deutschland). Ein Artikel erschien auch auf katholisch.de, dem größten Presseportal der katholischen Kirche in Deutschland (<http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/starb-jesus-auch-fuer-auerirdische>). Auch das Ruhr-Bistum und das Neue Ruhr Wort widmete dem Theologischen Salon einen Artikel (<http://neuesruhrwort.de/2017/01/20/starb-jesus-auch-fuer-die-klingonen/>; <https://www.bistum-essen.de/presse/artikel/starb-jesus-auch-fuer-die-klingonen/>). Dass es beim Theologischen Salon jedoch nicht nur um Fragen der Soteriologie im Angesicht unendlicher Galaxien geht, das gilt es im nächsten Wintersemester zu beweisen.

Stefan Pabst - Aleksandra Brand
<https://www.facebook.com/theologischer.salon/>